

BESCHLUSS

6 / 2018

GREMIUM	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
SITZUNGSTERMIN	Dienstag, 20.11.2018, 17:00 Uhr bis 20:35 Uhr
SITZUNGSORT	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen, Sitzungssaal 1, 1. Etage

**ÖFFENTLICHER TEIL
BESCHLUSSANGELEGENHEITEN IN EIGENER ZUSTÄNDIGKEIT**

11. VL-158/2018

Stadtteilentwicklung Lünen-Süd
hier: Beschluss zur Umsetzungsphase des energetischen Quartierskonzepts

Herr Berger erläutert die Vorlage

Die CDU-Fraktion signalisiert Zustimmung zur Vorlage (Herr Feller).

Die Fraktion B90/Die Grünen signalisiert Zustimmung zur Vorlage (Herr Matthée).

Folgende Anregungen werden vom Gremium gegeben:

- Bei der energetischen Sanierung müsse die Bauphysik beachtet werden (Herr Matthée).
- Eine Übersanierung müsse verhindert werden (Herr Matthée).
- Die Entsorgung der Wärmedämmungsmaterialien müsse bei einem zukünftigen Abriss beachtet werden (Herr Matthée).
 - Alle Anmerkungen seien bereits in der Planung bedacht worden (Herr Berger).

Beschluss:

- a) Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt das Integrierte energetische Quartierskonzept als Leitlinie der energetischen Quartiersentwicklung von Lünen-Süd. Bei Vorhaben und Planungen sind die Ziele des Konzepts zu berücksichtigen.
- b) Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragt die Verwaltung einen Förderantrag für ein Sanierungsmanagement bei der KfW-Bank im Förderprogramm 432 (energetische Stadtsanierung) zu stellen. Die entsprechenden Mittel sind in den Haushaltsjahren 2019-2021 einzustellen.
- c) Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragt die Verwaltung zu überprüfen, ob Lünen-Süd zusätzlich als Sanierungsgebiet gem. § 142 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB rechtssicher beschlossen werden kann.
- d) Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragt die Verwaltung einen kommunalen Fördertopf (ohne Förderung) für energetische Sanierungsmaßnah-

men in Lünen-Süd einzurichten. Die Verwaltung erarbeitet eine entsprechende Richtlinie, die vom Ausschuss zu beschließen ist. Für das Jahr 2019 sind Mittel in Höhe von 20.000 Euro in den Haushalt einzustellen. Zur weiteren Fortführung ist Ende 2019 ein weiterer Beschluss erforderlich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: